

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der MA Transworld GmbH (im Folgenden MAT genannt) in der jeweils gültigen Fassung. Bei der Abwicklung von Zahlungsaufträgen arbeitet die MAT mit der Metrobank (Auszahlungsstelle) und mit der Landbank of the Philippines auf den Philippinen zusammen, die die Abwicklung vor Ort durchführt.

2. Entgegennahme von Zahlungsaufträgen

Für die Durchführung von Zahlungsaufträgen stehen dem Kunden zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Bareinzahlung des Transferbetrages in den Geschäftsräumen der MAT

b. Überweisung des Transferbetrages auf unser Treuhandkonto bei der Volksbank Worms-Wonnegau (Konto-Nr. 15524707, Bankleitzahl 553 900 00).

Im Falle der Bareinzahlung erteilt der Kunde den Zahlungsauftrag, in dem er in das Auftragsformular die erforderlichen Daten einträgt und unterschreibt. Der Auftrag kann auch bei einem Agenten, der im Namen von MAT Zahlungsdienste entgegennimmt, erteilt werden. MAT führt den Auftrag dergestalt durch, dass sie die Metrobank oder Landbank mit der weiteren Erledigung betraut. Die Metrobank oder Landbank führt den Auftrag gemäß der Anweisungen der Kunden bei Auftragserteilung durch, indem sie den Zahlungsbetrag zur Barauszahlung an den Empfänger bereit stellt, ihn auf das angegebene Konto überweist, oder dem Empfänger an die angegebene Anschrift überbringen lässt. Bei Barauszahlung oder dem door-to-door-Service, bei dem der Zahlungsempfänger das Geld an seine Heimanschrift erhält, hat sich der Zahlungsempfänger zu legitimieren und die Auszahlung zu quittieren. Zur Identifizierung des Zahlungsempfängers bei Barauszahlung bei der Metrobank oder Landbank sind zwei gültige Identifikationspapiere vorzulegen. Das zwischen MAT und dem Kunden bestehende Vertragsverhältnis hat keine Auswirkungen zugunsten des Empfängers. Der Empfänger hat keinen selbständigen Rechtsanspruch auf Zahlung. Falls der Kunde seinen Zahlungsauftrag per Überweisung durchführen möchte, kann er sich das Auftragsformular von der Homepage von MAT herunterladen und ausdrucken. Der Kunde füllt das Auftragsformular mit seinen Daten aus und leitet es an MAT weiter. Der Kunde überweist den im Zahlungsauftrag bestimmten Betrag zusätzlich der Provision auf das Treuhandkonto von MAT bei der Volksbank Worms-Wonnegau (Konto-Nr. 15524707, Bankleitzahl 553 900 00). Handelt es sich um einen registrierten Kunden, der bereits nach dem Geldwäschegesetz identifiziert worden ist, werden die Daten des Kunden in das Metrobank Automated Remittance System (im Folgenden ARS genannt) oder Landbank-System eingegeben, sobald der Geldbetrag auf dem Treuhandkonto eingegangen ist. Ist der Kunde noch nicht registriert, hat er das von MAT zur Verfügung gestellte Registrierungsformular auszufüllen und durch einen zuverlässigen Dritten (z.B. Bank, Behörde) bestätigen zu lassen. Von dem zuverlässigen Dritten wird dann das Registrierungsformular an MAT weitergeleitet. Erst nach Eingang und Prüfung der Daten wird der Zahlungsauftrag in das ARS eingegeben.

3. Durchführung des Zahlungsauftrages

Der Kunde informiert den Zahlungsempfänger über die Möglichkeit der Auszahlung. Die Auszahlung erfolgt gemäß den Angaben des Auftraggebers entsprechend der gesetzlichen Regelungen in den Philippinen sowie der Bestimmungen der Metrobank. Die Auszahlung erfolgt grundsätzlich in der Landeswährung zum vereinbarten Wechselkurs. Im Ausnahmefall kann auch eine andere Währung vereinbart werden. Änderungen des Zahlungsauftrages vor Auszahlung können nur durch Ersetzung eines neuen Auftragsformulars oder schriftliche Information per Brief oder Fax über die durchzuführenden Änderungen erfolgen.

Wichtiger Hinweis

MAT ist verpflichtet, Kundengelder, die sie im Zusammenhang mit einem Zahlungsauftrag entgegennimmt, unverzüglich getrennt von den Geldern des Unternehmens und von anderen Kundengeldern auf einem Treuhandkonto bei einem Kreditinstitut, welches zum Betreiben des Einlagengeschäftes befugt ist, solange zu verwahren, bis der Zahlungsauftrag ausgeführt ist oder dem Kunden der Zahlbetrag bei einem Rückruf oder einer Rücküberweisung wieder ausgehändigt bzw. gutgeschrieben wurde. MAT unterhält ein entsprechendes Treuhandkonto bei der Volksbank Worms-Wonnegau mit der Konto Nr. 15524707, Bankleitzahl 553 900 00. Die Volksbank Worms-Wonnegau ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) angeschlossen.

Das Treuhandkonto schützt den Einzahler vor den Risiken einer Insolvenz oder einer dauerhaften Zahlungseinstellung der MAT. Sollte einer der beiden Fälle eintreten, sind die auf dem Treuhandkonto befindlichen Beträge gesichert und können nicht von MAT abgezogen werden. In diesem Fall würden Sie Ihr Geld, das Sie im Rahmen Ihres Zahlungsauftrages bei MAT eingezahlt oder überwiesen haben, beim Insolvenzverwalter der MAT geltend machen können und von diesem zurückhalten.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet bei der Angabe seiner Daten Sorgfalt walten zu lassen, insbesondere hinsichtlich Vollständigkeit, Richtigkeit und Lesbarkeit der eingereichten Unterlagen. Er hat darauf zu achten, dass nur die berechtigten Personen, im Regelfall der Empfänger, auftragsbezogene Informationen über die Einzelheiten der Transaktion erhalten. Sie sind verpflichtet, uns in einem angemessenen Zeitraum, jedoch spätestens innerhalb von 13 Monaten anzurufen oder zu schreiben, falls Sie der Ansicht sind, dass ein Transfer nicht ordnungsgemäß erfolgt ist oder das Geld nicht angekommen ist. Sollte sich ergeben, dass Ihre Beanstandung berechtigt ist, werden wir den Betrag zurückerstatten. Spätere Beanstandungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Sie erklären sich damit einverstanden und bestätigen, dass wir die Angaben zu Ihrer Person und zu den Diensten, die wir Ihnen bereitstellen, an Aufsichts- oder Regierungsbehörden bzw. deren Organe weitergeben dürfen, wenn ein berechtigter Verdacht auf Geldwäsche oder kriminelle Aktivitäten besteht.

5. Rückerstattungen

Rückerstattungen des Geldes bei Nicht-Abholung sowie nachträglicher Stornierung des eigentlichen Zahlungsauftrages können nur erfolgen, falls die Auszahlung an den Empfänger zum Zeitpunkt des Eingangs eines rechtsgültigen, schriftlichen Ansuchens des Zahlungsauftraggebers bei MAT, noch nicht durchgeführt wurde. Hierfür wird MAT eine schriftliche Bestätigung bei der Metrobank anfordern. Sobald die schriftliche Bestätigung der Metrobank vorliegt, dass der Zahlungsauftrag noch nicht ausgeführt worden ist, wird MAT den Betrag abzüglich Entgelten, Provisionen und Fremdkosten dem Auftraggeber auf das von ihm angegebene Konto zurück überweisen oder zur Auszahlung in den Geschäftsräumen der MAT bereitstellen.

6. Haftung der MAT

MAT haftet bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften für jedes Verschulden ihrer Mitarbeiter und der Personen, die MAT zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen hinzuzieht. Für Fälle leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt nicht für die Verletzung des Lebens, des Körpers sowie für die Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten. Im letzteren Fall ist die Haftung auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden, höchstens jedoch auf EUR 500,00 beschränkt. MAT haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Kriegsereignisse, Aufruhr, Naturkatastrophen, Ausfall von Kommunikationseinrichtungen, oder durch sonstige, nicht durch MAT zu vertretende Ereignisse eintreten. Wir sind bestrebt ihre Zahlungsaufträge immer effizient und professionell abzuwickeln. Falls Probleme oder Unstimmigkeiten auftreten sollten, wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Geschäftsführer. Wir werden uns bemühen so schnell wie möglich, Ihre Beschwerden aufzulösen.

7. Entgelte und Gebühren

Für die Inanspruchnahme des Zahlungsservices von MAT sind eine Gebühr und gegebenenfalls eine zusätzliche Provision zu entrichten. Die Höhe der Gebühren und der etwaigen Provision richten sich nach der jeweils zum Zeitpunkt des Zahlungsauftrages gültigen Preisliste. Sollten zusätzliche Steuern oder behördliche Gebühren anfallen, gehen diese zu Lasten des Auftraggebers. Unsere Gebühren sind in unserem Büro als auch auf unserer Website aufgelistet. Der Wechselkurs wird täglich neu kalkuliert. MAT ist berechtigt, dem Kunden etwaige Auslagen in Rechnung zu stellen, die im Auftrag des Kunden anfallen.

8. Datenschutz

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden und bestätigt durch seine Unterschrift auf dem Zahlungsauftrag, dass wir seine Angaben, soweit dies im Zusammenhang mit seinem Zahlungsauftrag erforderlich ist, an die Metrobank weitergeben. Die Verarbeitung und Weitergabe der Daten geschieht unter Beachtung der Datenschutzgesetze. Der Kunde erklärt sich ferner damit einverstanden, dass MAT und seine Vertriebspartner seine zur Ausführung des Zahlungsauftrages erforderlichen Daten speichern. Der Kunde erklärt sich auch für den Fall einverstanden, dass Daten aufgrund der Erfordernisse seines Zahlungsauftrages außerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes übertragen werden. Der Kunde hat das Recht auf Zugang zu seinen Daten um diese auf den aktuellen Stand bringen zu lassen.

9. Geltendes Recht

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen ausschließlich deutschem Recht.

10. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen aus irgendeinem Grund ungültig oder rechtswidrig sein, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt und in Kraft.